

*N<sup>o</sup> 1.*

Vorbereitung der zum Färben bestimmten Roßhaare.

Die zur Weberei und anderen technischen Gebrauch nöthigen Roßhaare werden in Handel von verschiedener Güte und Längenmaaß gebracht, wodurch der Preis derselben sich höher oder niedriger stellt.

Die Sortirung derselben (welches man das Ziehen nennt), geschieht nach Farbe und Längenmaaß der Roßhaare und wird von eigenen Arbeitern vollzogen.

Nach dem Sortiren werden die Roßhaare in  $\frac{1}{2}$ —1  $\text{L}$  wiegende Quantitäten zusammengelegt, an einem Ende ohngefähr 1 Zoll lang mit einem starken Bindfaden fest zusammengeschnürt, wonach sie wieder im Handel gebracht, oder auch zum Färben, zur Weberei, oder zu anderem Gebrauche Anwendung finden.

Ziegen-, Rinder- und andere thierische Haare werden ohne alle Vorbereitung gefärbt.

*N<sup>o</sup> 2.*

Das Schwefeln (Bleichen) der Roßhaare.

Die von der Natur erzeugten Roßhaare, die als weiß im Handel gebracht werden, eignen sich